

»EUROPA« IM OSTBLOCK. Vorstellungswelten und Kommunikationsräume im Wandel

»EUROPE« IN THE EASTERN BLOCK. Imaginations and Streams of Social Communication

Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

Ort / Place:
Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam.

Termin / Date: 3. -5. November 2005 / November 3-5, 2005.

Kontakt / Contact:
Christian Domnitz;
E-Mail: domnitz@zsf-pdm.de

Dr. José M. Faraldo;
E-Mail: faraldo@zsf-pdm.de

Paulina Gulińska;
E-Mail: gulinska@zsf-pdm.de

Zentrum für Zeithistorische Forschung, Am Neuen Markt 1;
14467 Potsdam;
Tel.: + 49 / 331 / 6208034;
Fax: + 49 / 331 / 2899160
Homepage: www.zsf-pdm.de/mtbneu/faraldo/vw_oeuropapro.html

Einreichschluss (nichtmehr als 1000 Wörter, deutsch oder englisch) /
Deadline for submission (approx. 1000 words, in English or German):
29. Mai 2005 / May 29, 2005.

Konferenzsprachen / Official languages of the workshop:
Deutsch und Englisch / German and English.

Vom 3. bis 5. November 2005 wird am Potsdamer Zentrum für Zeithistorische Forschung im Rahmen des Projektverbunds ›Europa im Ostblock. Vorstellungswelten und Kommunikationsräume im Wandel ein Workshop unter demselben Titel stattfinden. Zentrale Forschungsgegenstände werden dabei Wahrnehmungen, Analysen und Debatten zu »Europa« und zur »europäischen Einigung« sein, die in den Staaten des ehemaligen Ostblocks produziert wurden. Darunter zu verstehen sind sowohl offizielle Standpunkte (z.B. der Kommunistische Parteien) als auch halboffizielle (der geduldeten Opposition) und gegenoffizielle (des Dissens und der Exilanten). Es geht dabei weniger um eine soziologisch-politische Geschichte der bi- oder multilateralen Auslandsbeziehungen zwischen den Staaten des Ostblocks untereinander bzw. zwischen ihnen und dem westlichen Teil des Kontinents, sondern um eine kulturgeschichtliche Auseinandersetzung zur Referenz »Europa«.

Ein besonderer regionaler Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Baltikum, auf Südosteuropa und Russland. WissenschaftlerInnen, welche sich in ihren Forschungsarbeiten auf dieses Themengebiet konzentrieren, erhalten im Workshop die Möglichkeit zu Diskussion und Austausch. Ihr Herzstück sind drei Panels, die sich den jeweiligen geografischen Gebieten zuwenden. Übergreifende Themen und andere regionale Schwerpunkte können eventuell berücksichtigt werden. Ein zweiter Teil des Programms besteht in einem Lektüre-Workshop: Den Teilnehmern werden im Vorfeld methodische Texte zur Europahistoriographie zugeschickt, die hier diskutiert und analysiert werden.

Formales

Kurzvorstellungen der vorgeschlagenen Referate sollen in Form von Abstracts (nichtmehr als 1000 Wörter, deutsch oder englisch) bis zum 29. Mai 2005 bei den Organisatoren eingereicht werden. Die ausgewählten Referenten werden von den Organisatoren zum Workshop eingeladen, wobei Unterkunft- und Reisekosten erstattet werden. Teilnehmer, die nicht referieren möchten, können gern ohne vorherige Anmeldung zum Workshop erscheinen.

At the *Center for Research on Contemporary History (Zentrum für Zeithistorische Forschung)* in Potsdam (Germany), the workshop ›Europe in the Eastern block. Imaginations and streams of social communication will be held from the 3rd to the 5th of November. The objects of research and consideration will be analyzes, debates, ideas and visualizations on »Europe« and »European integration«, produced in the countries of the former Eastern block. Of interest are related official discourses (for example, of the Communist party) but half-official (of a tolerated opposition) and anti-official (of the dissent) as well. We are focusing on a cultural evaluation of the reference »Europe« and the uses of it in socialist European countries. The sociological and political history of the relationships between different socialist countries will be of secondary importance.

We are very anxious to receive contribution offers on the Baltic countries, Southeastern Europe and the Soviet Union as well as its successor states. Nevertheless, research on other regions, on theoretical aspects or comparative approaches is welcome, too. We have designed the meeting as a platform of discussion and exchange, with three panels and an additional reading-workshop, where key texts will be analyzed and discussed.

Contribution proposals

The deadline for abstracts (approx. 1000 words, in English or German) is set on May, 29th 2005. The organizers do cover accommodation and travel costs for the panelists. Papers should be sent to the organization by September, the 30th. The presentations shall in no case be longer than 20 minutes. Official languages of the workshop will be German and English (without translation). The publication of the papers in an anthology is planned. Researchers, who do not want to present a paper, are free to participate without previous registration.

Die Präsentationen im Rahmen des Workshops sollen 20 Minuten nicht überschreiten. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Die ausgearbeiteten Referate sollen bis zum 30. September 2005 bei den Veranstaltern eingehen. Die Publikation der Texte in einem Sammelband ist vorgesehen.

